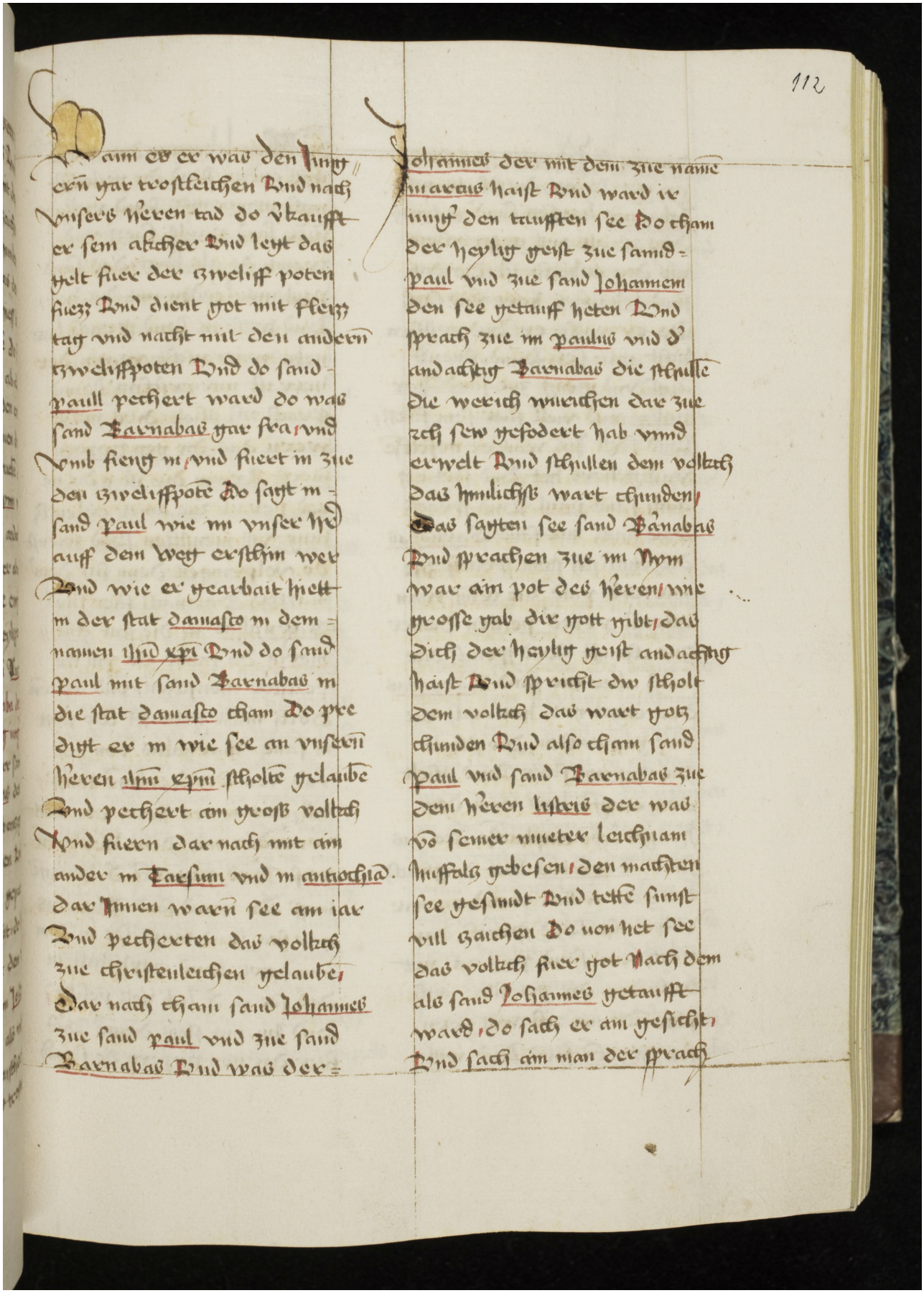
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nam es er was den iungk
ern yar trostleichen Vnd nach
Vnsers herren tad do vtaufft
er sem aleichser Vnd leyt das
yelt fuer der zweliff poten
fuezz Vnd dient got mit fleizz
tag vnd nacht mit den andern
zwelliffpoten Vnd do sand-
paull perchert ward do was
sand Barnabas yar frea, vnd
Vmb fienk m, vnd fuert m zue
den zwelliffpote do sagt m-
sand Paul wie m vnser her
auff den weg erschin wer
Vnd wie er yearbait hett
m der stat damasco m dem-
namen ihsu xpi Vnd do sand
paul mit sand Barnabas m
die stat damasco cham do pre
dyt er m wie see an vnsern
herren ihsu xpm scholte yelaube
Vnd perchert am yross volterch
Vnd fuern dar nach mit am
ander m Tarsim vnd m antiochia.
dar Innen waren see am iar
Vnd percherten das volterch
zue christenleichen yelaube,
dar nach cham sand Johannes
zue sand paul vnd zue sand
Barnabas Vnd was der-
Johannes der mit dem zue name
Marcus haist Vnd ward ir
inngk den trufften see do cham
der heylig geist zue samd-
paul vnd zue sand Johannem
den see yetauff heten Vnd
sprach zue im paulus vnd d'
andachtig Barnabas die schulle
die werich wuerchen dar zue
zech sew yefodert hab vmd
erwelt Vnd schullen dem volterch
das hmlichsst wart chunden,
das sayten see sand Banabas
Vnd prachen zue im Nym
war am pot des heren, wie
yrosse yab dir yott yibt, das
dich der heylig geist andachtig
haist Vnd spricht dw scholt
dem volterch das wart yotz
chunden Vnd also cham sand
paul vnd sand Barnabas zue
dem heren listers der was
vo semer mueter leichnam
Muffals yebesen, den machsten
see yesindt Vnd tette sunst
vill zaichen do uon het see
das volterch fuer got Nach dem
als sand Johannes yetaufft
ward, do sach er am yesicht,
Vnd sach am man der prach